

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung: Zwei Alltagsvorstellungen von Entwicklung . . . . .	7
<b>1. WIE VOLLZIEHT SICH MENSCHLICHE ENTWICKLUNG? EINFÜHRUNG IN EINIGE GRUNDBEGRIFFE . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>1.1 Anlage . . . . .</b>	<b>8</b>
1.1.1 Schwierigkeiten und methodische Probleme der Erbforschung . . . . .	8
1.1.2 Ergebnisse der Zwillingsforschung . . . . .	11
1.1.3 Zusammenfassende Bewertung . . . . .	13
<b>1.2 Umwelt . . . . .</b>	<b>14</b>
1.2.1 Was ist Umwelt . . . . .	14
1.2.2 Zum Verhältnis Anlage — Umwelt . . . . .	16
<b>1.3 Durch die Umwelt wird die Anlage entwickelt . . . . .</b>	<b>18</b>
1.3.1 Lernen . . . . .	18
1.3.1.1 Lernbereiche in der menschlichen Entwicklung . . . . .	19
1.3.1.2 Typische Arten des Lernens während der Entwicklung . . . . .	20
1.3.2 Das Individuum als Aktivitätszentrum . . . . .	24
1.3.2.1 Eigenaktivität als Kern des Lernprozesses . . . . .	24
1.3.2.2 Beispiele für motorische Aktivität . . . . .	25
1.3.2.3 Von äußerer zu innerer Aktivität . . . . .	26
1.3.2.4 Von größerer zu geringerer Aktivität? . . . . .	27
1.3.2.5 Die Kanalisierung von Aktivität . . . . .	27
<b>1.4 Sozialisation . . . . .</b>	<b>28</b>
1.4.1 Was lernt der Mensch? . . . . .	28
1.4.1.1 Der Mensch als Sozialwesen . . . . .	28
1.4.1.2 Die Gesellschaft braucht das Individuum . . . . .	29
1.4.1.3 Das Individuum ist aktiv und selektiv . . . . .	29
1.4.2 Übernahme von Normen und Rollen . . . . .	30
1.4.2.1 Normen . . . . .	30
1.4.2.2 Rollen . . . . .	32
1.4.2.3 Role-taking und Rolleninterpretation . . . . .	33
1.4.2.4 Wichtige Rollen . . . . .	35
1.4.3 Sozialisation als Wechselverhältnis von Anpassung und Selbstdurchsetzung . . . . .	37
1.4.3.1 Sozialisation als Vorgang und Resultat im menschlichen Lebenslauf . . . . .	37
1.4.3.2 Sozialisation ist ein reziproker Vorgang . . . . .	37
1.4.3.3 Anpassung und Selbstdurchsetzung . . . . .	39
Zusammenfassung . . . . .	28
Literatur . . . . .	44
<b>2. ENTWICKLUNG UND SOZIALISATION IN EINZELNEN ALTERSSTUFEN . . . . .</b>	<b>45</b>
<b>2.1 Frühe Kindheit . . . . .</b>	<b>45</b>
2.1.1 Überblick über die wichtigsten Entwicklungsleistungen . . . . .	45
2.1.1.1 Vom asozialen zum sozialen Wesen . . . . .	45
2.1.1.2 Vom hilflosen Säugling zum sich selbst steuernden Menschen . . . . .	47
2.1.1.3 Von primitiven Reizeindrücken zur Strukturiertheit der Reizvielfalt und zur Orientierung in der Welt . . . . .	49

Zusammenfassung . . . . .	53
2.1.2 Prozesse der Anpassung in der frühen Kindheit . . . . .	53
2.1.2.1 Steuerung durch Verstärkung und Rückkoppelung . . . . .	53
2.1.2.2 Anpassung durch Nachahmung und Identifikation . . . . .	57
2.1.2.3 Rollenübernahme (role-taking) . . . . .	63
Zusammenfassung . . . . .	65
2.1.3 Selbstdurchsetzung in der frühen Kindheit . . . . .	65
2.1.3.1 Erforschung und Bewältigung der Umwelt . . . . .	65
2.1.3.2 Selbstdurchsetzung in der sozialen Umwelt . . . . .	74
Zusammenfassung . . . . .	78
<b>2.2 Jugend . . . . .</b>	<b>84</b>
2.2.1 Überblick . . . . .	84
2.2.1.1 Körperliche Entwicklung . . . . .	84
2.2.1.2 Die Zwischenstellung des Jugendlichen . . . . .	91
2.2.1.3 Entwicklungsaufgaben . . . . .	93
2.2.1.4 Probleme des Jugendlichen . . . . .	94
2.2.1.5 Identität und Selbstverwirklichung . . . . .	96
2.2.1.6 Sexualverhalten . . . . .	99
2.2.1.7 Individueller Lebenslauf und kulturelle Variation . . . . .	101
Zusammenfassung . . . . .	105
2.2.2 Anpassung im Jugendalter . . . . .	106
2.2.2.1 Lernen neuer Rollen . . . . .	106
2.2.2.2 Übernahme gesellschaftlicher Normen . . . . .	111
2.2.2.3 Mißglückte Anpassung: Abweichendes Verhalten . . . . .	114
Zusammenfassung . . . . .	117
2.2.3 Selbstdurchsetzung im Jugendalter . . . . .	117
2.2.3.1 Selbstbild (Selbstkonzept) . . . . .	118
2.2.3.2 Die Peergruppe . . . . .	123
Zusammenfassung . . . . .	129
<b>2.3 Alter . . . . .</b>	<b>137</b>
2.3.1 Überblick . . . . .	137
2.3.1.1 Der alte Mensch in der industriellen Gesellschaft . . . . .	137
2.3.1.2 Körperliche Entwicklung und Gesundheit . . . . .	139
2.3.1.3 Die kognitive Entwicklung im Alter . . . . .	141
2.3.1.4 Desengagement versus Aktivität . . . . .	149
2.3.1.5 Probleme des Alters . . . . .	152
Zusammenfassung . . . . .	154
2.3.2 Anpassung . . . . .	155
2.3.2.1 Rollenverlust und Rollenwechsel . . . . .	155
2.3.2.2 Altersnormen und -stereotype als Richtschnur für Anpassung . . . . .	159
2.3.2.3 Erschwerung der Anpassung durch eine inadäquate Umwelt . . . . .	161
2.3.2.4 Anpassungstypen . . . . .	164
Zusammenfassung . . . . .	165
2.3.3 Selbstdurchsetzung im Alter . . . . .	165
2.3.3.1 Aktivitäten im Alter: Re-Engagement . . . . .	166
2.3.3.2 Persönlichkeitsentwicklung im Alter . . . . .	170
2.3.3.3 Neue Chancen zur Selbstdurchsetzung . . . . .	173
Zusammenfassung . . . . .	176
Namenregister . . . . .	186
Sachregister . . . . .	188